

Über das positive Feedback des anwesenden Publikums zu unseren Veranstaltungen haben wir uns sehr gefreut, das ist unser größter Lohn und unsere Motivation für die folgenden Programme, auch bei Euch möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!

Doch nicht nur über eine erfolgreich abgeschlossene 52. Faschingsaison haben wir uns gefreut, sondern auch über neue Mitglieder. Man munkelt ja, dass darunter u. a. auch ein neues Prinzenpaar sein soll.

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, solltet Ihr zu unserer 53. Saison unbedingt mal bei uns vorbeischaun. Vielleicht auch schon zu unserem Faschingsauftakt am 11.11.2017 um 11.11 Uhr auf der Hofwiese in Langebrück und im Anschluss abends im Langebrücker Bürgerhaus? Nähere Informationen dazu erhaltet Ihr natürlich rechtzeitig.



Wem die Zeit bis November noch viel zu lang ist, den begrüßen wir recht herzlich zum Langebrücker Ortschaftsfest am 10.06.2017, bei dem auch unser Verein anwesend sein wird.

Wenn ihr mehr Informationen zu unserem Karnevalsverein haben möchtet, Interesse daran habt, unserem Verein beizutreten oder uns als Sponsor finanziell unterstützen möchtet, dann besucht uns doch einfach im Internet auf [www.latollka.de](http://www.latollka.de) oder auf Facebook.

Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir euch alles Gute und verbleiben mit närrischen Grüßen - **LATOLLKA – HA-HA –**  
*Anne Schöfer - Karnevalsverein Langebrück e.V.*

## Seniorenbetreuung - Juniprogramm 2017

Geschichten sowie Anekdoten vom Pfarrer Schubert, dem Schlachtsteuereinnahmer Stiehler oder vom Nachtwächter August Hillig, alles Langebrücker Originale erfahren Sie in der Veranstaltung FASS – Frivoles, Amüsantes, Seltenes und Skurriles am Freitag, dem 9. Juni 2017 ab 21.30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. Die Ausführungen des Regionalhistorikers Hans-Werner Gebauer werden musikalisch umrahmt.

**Montag, 12. Juni 2017, 15 Uhr,** „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 68 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

**Montag, 19. Juni 2017, 15 Uhr,** Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“ Der Radeberger Historiker Bernd Rieprich, ein ausgezeichnete Kenner der industriellen Produktion in seiner Heimatstadt erinnert in seinem Vortrag an die heute nicht mehr existierende, damals starke Strohhutproduktion. Für Langebrücker Geschichtsinteressierte ein Muss, wird doch in diesem Vortrag unter anderem an den in Langebrück wohnenden Fabrikanten Paul Wagawa erinnert.

**Montag, 26. Juni 2017, 15 Uhr,** , Frauentreff und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

**Donnerstag, 29. Juni 2017, 18.30 Uhr,** Münzstammtisch  
Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der

Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen.

Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V."

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationssteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

## Krach im Kellerberg?!

Ja, bestimmt wird es das eine oder andere Mal etwas lauter werden, wenn in den nächsten Tagen die Bauarbeiten beginnen. In den vergangenen Monaten durften wir schon die eine oder andere Geschichte hören, die sich im Gasthaus zum Kellerberg zugetragen hat - von legendären Partys, dem ersten Bierchen, Omas Geburtstag, ernsten Rangeleien und schönen Feierabendrunden.

Wir freuen uns, dass wir diesem Ort wieder ein bisschen Leben einhauchen dürfen. Bis zur nächsten Weinlese wird daran gearbeitet, die Produktionsräume im Kellergeschoß herzurichten. Schließlich möchten wir unseren nächsten Jahrgang komplett in den neuen Räumen kelteren. Der 2017er wird unser nunmehr fünfter Jahrgang und der erste im neuen Weinkeller. Ob dieser Zeitplan eingehalten werden kann? Es bleibt spannend – wie immer bei solchen Vorhaben.

Schritt für Schritt arbeiten wir daran, den Kellerberg zum „Tag des offenen Weingutes“ als einen gastfreundlichen Ort zu präsentieren. Wir freuen uns darauf, die Türen am 26. und 27. August erstmals zu öffnen. Dann wird auch der uralte Gewölbekeller zu besichtigen sein, der wohl schon vor ewigen Zeiten von den Herren des Erbgerichts gegenüber als Vorratsraum angelegt wurde.

Für die Zukunft planen wir verschiedene Weinproben und kleine Veranstaltungen. Außerdem möchten wir feste Verkaufszeiten einrichten. Bis dahin können Sie uns weiterhin einfach anrufen oder eine Email schreiben, wenn Sie unseren Wein „direkt ab Hof“ kaufen möchten. Darüber hinaus möchten wir uns und unseren Plänen Zeit geben. Wir müssen ja erst einmal ankommen – im Kellerberg und im Schmiedegäßchen.

Wir freuen uns auf Sie – zum Tag des offenen Weingutes, beim Klotzcher Forst- und Weinfest, dem Saugartenfest oder auf dem legendären Langebrücker Weihnachtsmarkt.

Alle weiteren Termine, Informationen über unsere Weine und Aktuelles finden Sie auf [www.stefanboensch.de](http://www.stefanboensch.de) oder unter [www.facebook.com/winzerstefanboensch/](https://www.facebook.com/winzerstefanboensch/)

Ihr Weinküfermeister  
Stefan Bönsch mit Familie  
Badstr. 30  
0176 / 575 04 329

